

Graz, St. Peter, 15. Mai 1977

Sehr verehrtes Jubelpaar!

Durch einen freundlichen Zufall sind wir in der Samstagsausgabe der Tagespost in eine liebenswürdige Nachbarschaft geraten. Dadurch erhielt ich Nachricht von Ihrem diamantenen Hochzeitsfest. Ich bitte Sie, Ihnen nachträglich, auch im Namen meiner Mutter, die herzlichsten Glückwünsche entbieten zu dürfen. Mit besten Grüßen an Sie und Ihre Familie verbleibe ich in alter Verbundenheit

Ihr sehr ergebener  
 Viktor Herbert Pöttler

Architektin Dipl.-Ing. Hermine Eberhardt  
 Sperberweg 11, Ruf 66 1 01  
 66 Saarbrücken 3

Herrn Schuldirektor i. R.  
 Ebner Josef  
 Am Aigen 5  
 A-8010 Graz-St. Veit

16. Juni 1977

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich bin Steiermärkerin, war dort Lehrerin, z. B. in Stubenberg, Hartmannsdorf, Pöfing-Brunn usw. Wir besitzen in der Südoststeiermark ein altes Bauernhaus, das 20 Jahre unbewohnt war und das wir im alten Charakter durch Eigenhilfe saniert haben (aus dem baufälligen Zustand!). Ringsherum ist ein Hanggelände, 3500 qm groß, war ein verwilderter Obstgarten. Wir haben das Gelände in vier große Terrassen mit dazwischen etwa 1 m hohen Böschungen verschieben lassen. Die Terrassen haben keinen Humus mehr, sondern einen toten rutschigen Lehmboden, der bei Trockenheit steinhart ist. Der Boden ist händisch nicht zu spaten. Vielleicht können Sie mich beraten bezüglich Maschinen mit Benzinmotoren, die wir selbst bedienen können. Dann wollen wir einen schönen Garten anlegen mit Waldbäumen, Ziersträuchern, Stauden, zum Teil ein Alpinum, auch Stellen mit Plantagenobstbäumen. Es ist ein sonniges Gelände im Weinbaugebiet unweit Radkersburg. Ich frage höflich an, ob Sie uns eine Anzahl älterer Nummern Ihrer Zeitschrift „Der Alpengarten“ zum verbilligten Preis vermitteln können. Beratung über preisgünstigen Einkauf der Pflanzen bräuchten wir auch. Wir kommen demnächst nach dort und bitten deshalb um baldige Nachricht noch nach hier. Vielen Dank im voraus. Ich habe einen Prospekt vom Alpengarten Mayr-Melnhof. Ist er interessant und lehrreich für mich?

Freundliche Grüße  
 Hermine Eberhardt

Sehr geehrter Herr Direktor Ebner!

Meine Frau und ich möchten Ihnen noch einmal danken für die liebenswürdige Führung gestern durch den Alpengarten und die Überlassung verschiedener Exemplare der hochinteressanten Zeitschrift. Um einen kleinen Kostenbeitrag zu leisten, lege ich DM 20,- ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr A. Strecker  
Friesenweg 14 A  
4504 Georgsmarienhütte  
(bei Osnabrück)

---

Th. Lüchinger  
Magdenaustraße 15  
CH-8570 Weinfelden

29. 6. 1977

Verlag Dir. Josef Ebner  
A-8046 Graz-St. Veit

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin an einem Abonnement Ihrer Zeitschrift „Der Alpengarten“ interessiert und erbitte Auskunft über die Bezugsbedingungen, event. eine Probenummer.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen  
Th. Lüchinger

---

UNIVERSITÄT PRETORIA, Südafrika

Herrn Dir. Josef Ebner  
8046 Graz-St. Veit  
Am Aigen 5

Sehr geehrter Herr Dir. Ebner,

es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn Ihr „Alpengarten“ eintrifft. Das um so mehr, da ich mit den Pflanzen und ihren Standorten durch meinen mehrjährigen Aufenthalt in der Steiermark vertraut bin. Ihr „Alpengarten“ verstärkt die Bande, die mich an die österreichische Bergwelt knüpfen, und ich habe dann rechtes Heimweh.

Ich schließe einen Scheck für Bezugsgebühr ein.

Mit besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen und den „Alpengarten“ und freundlichen Grüßen

Dr. Ruth Meißner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [20\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Korrespondenz. 31-32](#)